Tyde

Design: Ronan & Erwan Bouroullec

NACHHALTIGKEIT

Umweltgerechtes, ökonomisches und soziales Verhalten fangen für Vitra beim Einzelnen an.
Um zuverlässig langlebige und umweltgerechte Produkte entwickeln, herstellen und vertreiben zu können, ergänzt Vitra diesen Faktor der Eigeninitiative mit regelmässigen Kontrollen der Firmenstandards durch unabhängige Instanzen.

VITRA UND DIE UMWELT

Seit 1957 stellt Vitra die Möbel von Charles & Ray Eames und George Nelson her. Auf diesem Fundament entwickelte sich über die Jahre in Zusammenarbeit mit progressiven Gestaltern ein vielfältiges Möbelangebot für das Büro, das Zuhause und den öffentlichen Bereich.

Vitra hat seit 1997 ein nach **DIN EN ISO 9001** und **DIN EN ISO 14001** zertifiziertes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem und arbeitet auf allen Ebenen an der Reduktion des Verbrauchs von Energie, von Rohstoffen und von anderen Ressourcen – und damit an der Reduktion der Umweltbelastung durch Abgase, Abwasser und Abfall. Der wichtigste Beitrag von Vitra an die Umwelt aber sind und bleiben die wegen ihrer hohen Qualität und nachhaltigen Gestaltung besonders langlebigen Produkte. Eine Ästhetik, die nicht kurzfristigen Modeerscheinungen folgt, eine sorgfältige Materialwahl und innovative Technologien sorgen für eine aussergewöhnlich lange Lebensdauer. Und durch die Austauschbarkeit von Verschleissteilen wird diese noch erhöht.

LKWs müssen die Produktionsstätten von Vitra komplett gefüllt verlassen, Bahntransporte werden bevorzugt, Überseetransporte verschifft und Sondertransporte vermieden. Bei der Verpackung achtet Vitra sowohl auf die Umweltverträglichkeit der Packstoffe als auch auf ein geringes Volumen, um Ladeflächen von LKWs und Containern optimal auszunutzen. Vitra beschäftigt Lieferanten mit umweltorientierter Unternehmensführung und umweltfreundlichen Herstellungsmethoden.

Tyde

Design: Ronan & Erwan Bouroullec

MATERIALANTEILE

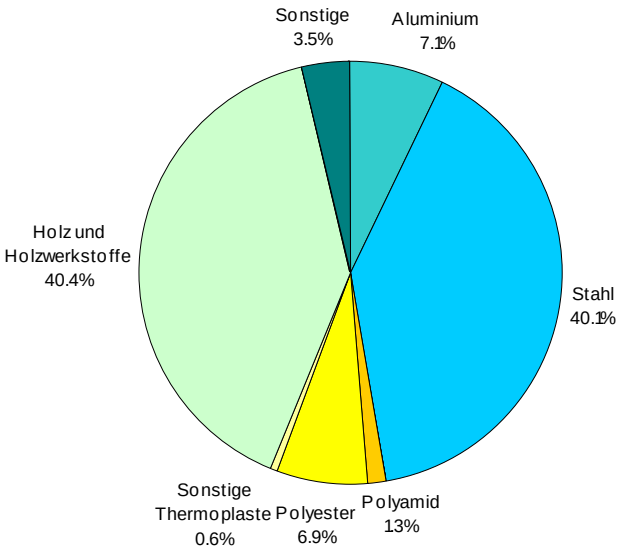
Aluminium ist leicht und widerstandsfähig. Aluminium-Druckgussteile von Vitra werden grundsätzlich aus Umschmelzlegierungen mit hohem Recyclatanteil gefertigt. Beim Umschmelzen von Aluminiumrecyclat wird – verglichen mit der Herstellung von Primäraluminium – 94% Energie eingespart. Aluminiumteile können zu 100% recycelt werden.

Stahl ist eine stabile Verbindung von Eisen und Kohlenstoff mit verschiedenen Legierungselementen. Da die technischen Eigenschaften wie Festigkeit und Elastizität je nach Stahlsorte angepasst werden können, ist Stahl in vielen verschiedenen Formen flexibel einsetzbar. Am Ende des Produktlebenszyklus können Stahlteile eingeschmolzen und komplett recycelt werden.

Polyamid ist ein thermoplastischer Kunststoff mit einer hohen Festigkeit. Nach Zugabe eines geringen Neumaterialanteils kann Polyamid zu 100% wieder recycelt werden. Um ein sortenreines Trennen und Recycling zu ermöglichen, werden alle Kunststoffteile, die groß genug sind, nach ISO 11469:2000 gekennzeichnet.

Polyester wird bei Vitra in erster Linie für Bezugsstoffe und Vliese verwendet. Alle Bezugsstoffe durchlaufen strenge Qualitätstests und erfüllen die ökologischen Kriterien der deutschen Bedarfsgegenständeverordnung. Polyester ist thermoplastisch und kann wieder eingeschmolzen werden. Bezugsstoffe werden jedoch meist thermisch oder werkstofflich verwertet.

Sonstige Thermoplaste werden für spezielle Anwendungen eingesetzt. Vitra zieht grundsätzlich thermoplastische den duroplastischen Kunststoffen vor, da diese nach Zugabe eines geringen Neumaterialanteils zu 100% recycelt werden können. Um ein sorten-reines Trennen und Recycling zu ermöglichen, werden alle Kunststoffteile, die groß genug sind, nach ISO 11469:2000 gekennzeichnet.



Tyde Steh-Sitz-Tisch 180x90 mit Furnierplatte Eiche hell, Kabelwanne, Kabelstrumpf und 3D Screen aus Polyestervlies.
Bezugsstoffe werden je nach Material aufgetrennt in Kunststoffe oder Naturfasern.

Holz und Holzwerkstoffe: Holz ist ein nachwachsender, natürlicher Rohstoff. Holzwerkstoffe wie Spanplatten und MDF haben den Vorteil, dass diese einfacher und flexibler als Holz zu verarbeiten sind und sich nicht wie Massivholz bei unterschiedlicher Holzfeuchte verformen. Bei der Produktion von Holzwerkstoffen werden teilweise auch Reste der Holzindustrie verwertet und damit wertvolle Ressourcen geschont. Alle von Vitra eingesetzten Holzwerkstoffe erfüllen die Anforderungen der Emissionsklasse E1 und emittieren somit weniger als 0,1 ppm Formaldehyd.

Tyde

Design: Ronan & Erwan Bouroullec

RECYCLING, VERPACKUNG UND ERNEUTE NUTZUNG VON PRODUKTEN

Wenn ein Produkt am Ende seines Lebenszyklus angekommen ist, muss es entsprechend verwertet werden.

Recyclierbarkeit: Der Tyde Steh-Sitz-Tisch ist bei sortenreiner Trennung zu 56% recyclierbar. Unter Recyclierbarkeit versteht Vitra nur die stoffliche Wiederverwertung, das heißt Einschmelzen und Wiederverwendung der Rohstoffe. Polyurethan oder Holzwerkstoffe beispielsweise können nicht eingeschmolzen werden. Diese Werkstoffe sind aber unter Energiegewinnung thermisch verwertbar oder können durch Zerkleinern werkstofflich recycelt werden.

Recyclatanteil: Der Tyde Steh-Sitz-Tisch enthält 31% Recyclat. Durch die Verwendung von Recyclaten werden wertvolle Ressourcen geschont. Unter anderem durch den Recyclatgehalt können die Produkte von Vitra bei Zertifizierungsprogrammen für nachhaltige Gebäude (beispielsweise LEED) zu einer guten Bewertung beitragen. Wir unterstützen Sie gerne, sollten Sie weitere Informationen hierzu benötigen.